



## Bericht des Vorstands – Saison 2015-2016

Die abgelaufene Saison verlief für die HSG Lumdatal ausgesprochen erfolgreich. Bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens, konnten große und in dieser Form nicht unbedingt zu erwartende Erfolge gefeiert werden.

Bei den aktiven Mannschaften wurde die erste Frauenmannschaft in der Landesliga Mitte, mit am Ende 12 Punkten Vorsprung, unangefochten Meister und steigt mit Trainer Tobias Lambmann in die Oberliga Hessen auf.

Ebenfalls Meister in der Bezirksoberliga wurde die erste Männermannschaft mit ihrem Trainer Ergün Sahin. Erst am letzten Spieltag sicherte man sich mit einem Sieg über die HSG Pohlheim die Meisterschaft, vor der HSG Wettenberg. Somit wird auch die erste Männermannschaft in der nächsten Saison auf Landesebene spielen und in der Landesliga Mitte auf Punktejagd gehen.

Die zweite Frauenmannschaft musste als Tabellenvorletzter in der Bezirksoberliga in die Relegation. Dort traf man auf die junge Mannschaft der HSG Wettenberg und musste, nach zwei Niederlagen, leider den Abstieg in die Bezirksliga A antreten. Dort wird man aber mit dem Trainer Marco Stula auch im nächsten Jahr eine schlagkräftige Truppe aufbieten, die als Aufbaumannschaft für die vielen nachstrebenden Jugendspielerinnen eine wichtige Funktion innerhalb der HSG wahrnimmt.

Die zweite Männermannschaft konnte mit dem Trainergespann Helge Hessler und Michael Gilbert in der Bezirksliga A den 12. Tabellenplatz sichern und hatte am Ende mit dem Abstieg nichts zu tun. In der kommenden Saison wird man mit einem neuen Trainergespann (steht noch nicht endgültig fest) an den Start gehen und in der völlig neu aufgebauten Spielklasse (fünf Aufsteiger, zwei Absteiger und insgesamt sieben neue Gegner) versuchen einen sicheren Mittelplatz zu erzielen.

Unsere dritte Männermannschaft, die sich vorwiegend aus erfahrenen Spielern zusammensetzt, belegte überraschend in der D-Klasse Nord den zweiten Platz, was zum direkten Aufstieg in die C-Klasse berechtigt. Trainiert wird die Mannschaft von Carsten Höpfner.

Auch die vierte Männermannschaft, die als Juniorteam von Michael Gilbert trainiert wurde, belegte in der Abschlusstabelle einen beachtlichen fünften Platz. Die Mannschaft wird in der kommenden Saison, als Einheit mit der zweiten Mannschaft, die Perspektivspieler an die Anforderungen im aktiven Bereich heranzuführen.

Die dritte Frauenmannschaft kämpfte lange Zeit gegen den Abstieg aus der Bezirksliga B, konnte sich aber zum Ende hin vom Tabellenende absetzen und belegte schließlich den achten Platz. Trainiert wird die Mannschaft von Marcel Fey, Jannik Weimar und Dennis Scholz.

Im Jugendbereich ging die HSG Lumdatal mit insgesamt 13 Mannschaften in allen Altersklassen an den Start. Dazu kommen zwei Minigruppen, eine in Allendorf und eine in Mainzlar.

Mit der weiblichen A-Jugend und der männlichen C-Jugend konnten auch hier zwei Meisterschaften errungen werden.

Die weibliche A-Jugend wurde mit ihrem Trainer Tobias Lambmann ungeschlagen, mit nur einem Minuspunkt, Bezirksmeister in der Bezirksoberliga und die männliche C-Jugend sicherte sich in der Bezirksliga A zwei Spieltage vor Schluss den Meistertitel. Trainiert wurde die männliche C-Jugend von Karsten Huschka und Christoph Weber.

Aber auch in der Breite ist die HSG Lumdatal gut aufgestellt. So belegte die weibliche B-Jugend und die weibliche C-Jugend in der Bezirksoberliga jeweils den dritten Platz, und die männliche D-Jugend wurde dritter der Abschlusstabelle in der Bezirksliga A.

Im Jugendbereich wurden einige wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

In Zusammenarbeit der Jugendleiter, Kerstin Grölz und Silke Steitz, mit weiteren Vorstandsmitgliedern und einigen Vertretern aus dem Jugendtrainerstab, wurde ein sportliches Jugendkonzept entwickelt, welches nun schrittweise umgesetzt werden soll.

Tobias Lambmann wird als sportlicher Jugendkoordinator dafür sorgen, dass die Übungsleiter im Jugendbereich nach den aktuellen methodischen und taktischen Richtlinien des DHB aus- und weitergebildet werden.

In den Herbst- und Osterferien wurde in der letzten Saison, unter der Leitung von Ergün Sahin, zum ersten Mal ein Trainingscamp über zwei Tage angeboten, welches sehr gut angenommen wurde und das als fester Bestandteil der Jugendarbeit etabliert werden soll.

Die Jugendarbeit soll auch weiterhin den Schwerpunkt unserer Aktivitäten rund um den Handballsport darstellen.

Dazu wollen wir, gemeinsam mit den Stammvereinen, den Kindergärten und den Schulen gezielte Kooperationen eingehen und verschiedene Maßnahmen anbieten.

Am 23. April fand in der Lumdatalhalle Rabenau das Hessenpokalturnier der Frauenmannschaften statt, an dem unsere erste Frauenmannschaft als Bezirkspokalsieger teilnahm. Dabei konnte man sich zum ersten Mal mit den zukünftigen Gegnern aus der Oberliga messen und zog sich dabei sehr achtbar aus der Affäre.

Selbstverständlich bildete das alljährliche Rasenturnier auf dem Sportplatz in Nordeck einen Höhepunkt in unserem Sportjahr. Das Turnier fand im letzten Jahr, bei besten Bedingungen und mit mehr als einhundert Mannschaften, wieder großen Anklang in der gesamten Region.

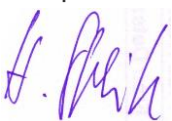
In diesem Jahr findet das Turnier vom 17. bis 19. Juni statt und die Anmeldungen überschritten bereits drei Wochen vor Meldeschluss die Marke von hundert Mannschaften. Offenbar genießen wir mit unserem gut organisierten Turnier auf dem wunderbar gelegenen Sportplatz in Nordeck inzwischen einen hervorragenden Ruf, sodass wir hier seit Jahren gegen den Trend wachsen. Dies gelingt jedoch nur, dank der vielen Helferinnen und Helfern innerhalb und außerhalb der HSG Lumdatal, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke.

Natürlich gilt unser Dank auch allen anderen, die uns im Laufe der Saison sehr tatkräftig unterstützt haben.

An erster Stelle selbstverständlich den Stammvereinen, TV Mainzlar, TSV Nordeck-Winnen, TSV Allendorf/Lumda und TSV Londorf.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Vorstands aber auch bei allen Freunden und Förderern der HSG, den Trainern, Übungsleitern und Betreuern, den Schiedsrichtern, Sekretären und Zeitnehmern, all jenen, die im Laufe der Saison bei Diensten und Aufgaben unterstützt haben und selbstverständlich bei allen Fans und Zuschauern.

Mit sportlichen Grüßen



Holger Steitz  
1. Vorsitzender HSG Lumdatal e. V.